



„Diskussionsrunde Hufbearbeitung“

über Fotodokumentation, Begutachtung Vorort, Fachgespräche.

Das ich kein „Laie“ bin, kann ich durch vorgelegte Dokumente Beweisen, auch Fortbildungen verschiedener Bearbeitungsmethoden finden regelmäßig statt und auch mit dieser Diskussionsrunde Hufbearbeitung habe ich gezeigt, Methodenoffen zu sein und individuell zu handeln, da jeder Huf anders ist.

Bei den Übersetzungsarbeiten der Bücher von Jamie Jackson Offizielle Trimmregeln der AANHCP und Paddock Paradise war ich dabei und bin auch als Korrekturleser vermerkt.

Meine Hufbearbeitung ist auf Distanzritten und Turnieren getestet, auch Tierärzte zogen mich bei Extremhufen hinzu und begleiteten meine Hufbearbeitung.

Die seit 2008 in meinem Besitz befindliche Stute wurde auf Distanzritten und Turnieren erfolgreich vorgestellt – hatte 2020 im alten Stall leider einen Unfall mit Ballentritt und Hufabszess, die Ihre Schwäche in der Schulter verstärkte.

2021 zog ich mit meinen Pferden nach Schwarzenbach auf den Hof, Frühjahr 2021 brach ich mir den Finger.

Etwa ein Jahr später hatte sie auf dem gleichen Bein an gleicher Stelle einen Abszess, der auch dieses mal nur durch Taktunreinheit sich zeigte und durch einen Angussverband am Kronrand aufbrach. Teilweise wurde dieser Huf weniger belastet, was auf hartem Untergrund durch leichtere Belastung hörbar war.

Durch entsprechende Gymnastische Übungen und Behandlungen wurde dies aber besser, jedoch wuchs der andere Vorderhuf (rechts) in Reheform nach. → Belastungsreihe

### ***Belastungsreihe beim Pferd***

*Diese Form von Hufrehe tritt einseitig dann auf, wenn eine Gliedmaße das Körpergewicht beider Körperseiten tragen muss. Ursache kann ein Beinbruch oder eine Nervenlähmung der gegenüberliegenden Gliedmaße sein. Nach einer solchen 2 bis 3 tägigen ununterbrochenen Lastaufnahme entstehen in der Wandlederhaut pathologische Veränderungen, die oft zu sehr hochgradigen Rehesymptomen führen.*

[https://www.dr-med-vet-klein.de/Fachthemen\\_Hufrehe/Hufrehe.html](https://www.dr-med-vet-klein.de/Fachthemen_Hufrehe/Hufrehe.html)

*Eine Belastungsreihe entsetzt durch eine Überbelastung der Hufe. Häufig ist eine Belastungsreihe an einem Huf, falls das andere Bein nach einer massiven Verletzung längere Zeit geschont wird.*

Januar 2022 erschien am linken Vorderhuf auf der Hufunterseite ein Loch, dass auf selber Höhe lag wie der Abszess vor Monaten am Kronrand aufgegangen war.

### ***Hornkluft nach Hufgeschwür***

Wenn ein Hufgeschwür sich nach oben durch den Kronrand entleert, also der Kronrand aufplatzt, wie ich das vorhin schon einmal beschrieben habe und dort die Flüssigkeit austritt, dann wird übrigens an dieser Stelle die Hornproduktion kurzzeitig eingestellt bzw. gibt es dort eine Zusammenhangtrennung. Diese verläuft quer zum Kronrand, also parallel zum Kronrand. Sie wächst mit der Zeit nach unten raus und ist oft am Anfang gar nicht gut zu sehen. Nur so ein ganz feiner Strich, aber durch Zersetzungsprozesse durch die uns ja nun schon vertrauten Hornzersetzer, kann es sein, dass dahinter ein kleiner Spalt fault. Und wenn dieser dann nach unten wächst wird der Spalt häufig breiter, sodass man ihn deutlich sehen kann. Das nennt man eine Hornkluft. Das sollte euch nicht erschrecken und ist ganz normal. Ich merke das nur an, damit sich niemand wundert, wenn plötzlich oder vermeintlich plötzlich ein Spalt quer zu den Hornröhrchen, also parallel zum Kronrand entsteht und dann nach unten wächst. Das macht in der Regel keine Probleme. <https://hippophil.de/hufgeschwuer-und-hufabszess/>

### **Was sind die Ursachen eines Hufabszesses?**

Als Ursache der Infektion kommen in Frage:

1. a. Nageldruck: Der Hufnagel ist beim Beschlagen etwas zu "fett" gesetzt worden und hat eine Entzündung und Infektion in unmittelbarer Nähe der Lederhaut verursacht.
2. b. Nagelstich: Der Hufschmied hat mit einem Hufnagel in die Lederhaut gestochen und eine Infektion gesetzt.
3. c. Eingetretene Steinchen: Spitze Kieselsteine können das Horn durchdringen und einen Hufabszess verursachen.
4. d. Trachtenquetschungen: Eingerollte Trachten können einen Hufabszess begünstigen, weil das Gewebe chronisch beschädigt und so anfälliger für eine Infektion ist.
5. e. Vorbestehende Läsionen der Lederhaut oder Hornwand, die eine Infektion begünstigen. Dazu zählen Hornsäulen oder chronische Veränderungen bei Hufrehepatienten.

### **Wie und warum entsteht ein Hufgeschwür?**

Ein nicht-infizierter Hufabszess entsteht durch die Traumatisierung der Hufe, also wenn dein Pferd z. B.:

- auf einen spitzen Stein tritt
- einen Ballen- oder Kronrandtritt (ohne offene Verletzung) erleidet
- eine starke Fehlstellung aufweist (chronische Traumatisierung des Hufes)

Es kommt dann zu einem Gewebeabriss in den tieferen Schichten des Hufes, der wiederum zur Eiterbildung oder zu einem Bluterguss an der Lederhaut führt. Die abgekapselte Flüssigkeit drückt auf die Lederhaut deines Pferdes, da Hufbein und Hornkapsel dem Druck standhalten.

Das infizierte Hufgeschwür geht meist aus einer Verletzung der Weißen Linie, der Sohle oder des Kronrandes hervor. In diesem Bereich der Hornkapsel dringen Krankheitserreger ein, auf die das Immunsystem mit Eiterbildung reagiert. Leider passiert es häufig, dass sich Schorf auf der oberflächlichen Verletzung bildet und den Eiter im Inneren zwischen Hornkapsel und Lederhaut einschließt.

Oftmals werden Abszessbildungen während der Fellwechselphase beobachtet. Dieses Phänomen geht auf die übermäßige Belastung von Leber und Niere in dieser Zeit zurück, die bei vielen Pferden zu einem Zink- oder Schwefelmangel führt.

## **Vorbeugung**

Ist es möglich, einem Hufgeschwür vorzubeugen? Ja, das ist es! Zwar kann dir niemand eine Garantie dafür geben, dass dein Pferd niemals einen Abszess erleiden wird. Dennoch kannst du folgende Maßnahmen ergreifen, um das Risiko zu minimieren:

1. Ermögliche deinem Pferd eine artgerechte Auslastung und Sorge für ruhige Bewegungen, z. B. in einer Paddock-Trail-Anlage. Durch das Laufen auf verschiedenen Böden (von Schlamm über Wiese bis hin zu Sand und Schotter) werden Hufpumpe und Hufhornregeneration angeregt. Außerdem trainieren verschiedene Untergründe den Hufmechanismus und sorgen für eine stabile Verhornung.
2. Leidet dein Pferd an Stoffwechselerkrankungen oder bestehen Probleme mit den Entgiftungssystemen in seinem Körper, sollten diese umgehend therapiert werden. Auch die langfristige Gabe von Medikamenten sowie die zusätzliche Fütterung mit Nahrungsergänzungen solltest du mit deinem Tierarzt besprechen.
3. Achte darauf, dass dein Pferd immer richtig beschlagen ist oder seine Barhufe stets korrekt bearbeitet werden. Lass die Hufe regelmäßig kontrollieren, um Fehlhaltungen und -belastungen vorzubeugen.

<https://vetevo.de/blogs/pferd-ratgeber/hufgeschwuer#chapter2>

## **Aus Hufen lesen**

<https://www.cavallo.de/medizin/aus-hufen-lesen/>

"Checken Sie Ihr Pferd von oben bis unten ab. Wo entdecken Sie Unregelmäßigkeiten, was ist asymmetrisch?"

Vergleichen Sie die Symmetrie der Hufstrukturen mit der Muskulatur und die Gliedmaßen beider Körperhälften. Bald haben Sie mehrere Punkte entdeckt, die Sie zu einem passenden Ganzen zusammenfügen und mit einem oder mehreren Fachleuten besprechen können. "Geben Sie die Verantwortung für Ihr Pferd und seine Hufe nicht komplett an einen Experten ab", rät der Hufexperte. "Sie selbst sind der beste Experte für Ihr Pferd!"

"Die Hufe sind niemals symmetrisch, wenn das Pferd oben schief ist", sagt er und stellt fest: Die unterschiedlich hohen Trachten der Vorderhufe korrespondieren mit den unterschiedlichen Höhen der beiden Schulterblattspitzen: Rechts liegt die Schulterblattspitze höher, rechts außen ist die Trachte höher.

Der Unfall der stets gesunden Stute hatte wohl ein Ungleichgewicht im Körper verursacht, was sich am Huf durch Hufabszess, Belastungsrehe, übermäßiges Hornwachstum zeigte.

Die Schulterprobleme die den Reiter immer wieder schief in den Sattel setzten hatten sich auf den Rücken übertragen, im Frühjahr bei Osteopathischer Behandlung war „der Rücken schief“.

Auch hatte noch zusätzlich einiges Stress verursacht wie Stallwechsel, Bein Vertreten/Trittverletzung und dadurch nochmals Abszess im Sommer.

Haaranalyse zeigte weitere Baustellen auf.

Durch Hufbearbeitung alle 1-2 Wochen, Dehnübungen, Gymnastizierung, Muskelaufbau, Faszienrollen um den Stoffwechsel ins Gleichgewicht zu bringen und Zusatzfutter. Kommunikation mit Hufpfleger/Hufschmied, Tierärzte, Osteopathen, Physiotherapeuten etc. wird von allen Seiten versucht den Kreislauf zu durchbrechen, was teilweise selbstverständlich auch Muskelkater verursacht.

Beim Besuch des Veterinärortes am 27.10. war Abends die Tierärztin zum Impftermin Vorort, zudem sollte die Stute gezeigt werden, wie schnell die Hufe innerhalb von 3 Wochen wachsen, ob Cushing, Arthrose, Borreliose, Trächtigkeit, Vergiftung oder anderes die Ursache hierfür sein kann.

Die in der Tabelle aufgeführten Personen und viele andere können bestätigen, dass die Hufbearbeitung der Stute richtig durchgeführt wird, Rücken und Gelenkprobleme werden behandelt um den Kreislauf zu durchbrechen.

Hier wurden noch nie Abszesse aufgeschnitten, sondern durch Angussverband die Reifung beschleunigt und Öffnung innerhalb kurzer Zeit.

Bei alten Abszessen die bei der Hufpflege erscheinen, wird die Kante abgerundet um Spannungsspitzen aus dem Hufhorn zu nehmen und das Einklemmen von Steinen zu vermeiden. Dies ist selbst Laien auf den ersten Blick ersichtlich, dass der Abszess nicht aufgeschnitten wurde.

Auch im Bereich Hufbearbeitung wenig Fachkundigen sollte anhand des Heilungswinkels erkennbar sein, dass die Hufe bereits im Januar in Abständen < 4 Wochen gepflegt werden, um die ursprüngliche Hufform wieder herzustellen.

## **Gendarstellung Hufe aus den Schreiben**

*„Die Hufpflege Ihrer Pferde wurden nicht sachkundig durchgeführt. Sie teilten mit, die Hufe selbst auszuschneiden. Auch mehrfache Hufabszesse würden sie selbst ohne die Hinzuziehung eines Tierarztes und Hufschmiedes ausschneiden. Frau Dr. Stucke erklärte Ihnen, dass das so nicht geht. Bei der Schimmelstute sind die Abszesse schon innen am Kronsaum vorne links aufgebrochen. Unten im Huf klafft ein großes Loch medial vom inneren Tragrand. Hufabszesse müssen tierärztlich versorgt werden und nicht von einem Laien ausgeschnitten werden.*

*Sie haben einen Hufkurs für Wildpferdetrimm gemacht. Die Philosophie dieses Kurses ist die Zehe wenig bis gar nicht zu kürzen, weil die Pferde sich die Zehe selber ablaufen sollen und Unregelmäßigkeiten im Huf nicht zu korrigieren, weil das in der Natur auch nicht geschieht. Dies ist fachlich nicht haltbar! Ihre Pferde haben durchweg untergeschobene Trachten und eine zu lange Zehe. Insbesondere auch die Schimmelstute. Darauf angesprochen gaben Sie an, dass sie die Schimmelstute über Monate nicht ausschneiden konnten, weil das Tier hinten aufgrund von Schmerzen an den vorderen Hufen keine Hufe geben konnte. Frau Dr. Stucke fragte Sie erneut warum sie dann keinen Tierarzt hinzugezogen haben, worauf Sie keine Antwort gaben. Ihre*

*Sachkunde in Bezug auf Hufpflege, wie auch in Bezug auf eine §11 Erlaubnis Reitschule muss auch an dieser Stelle in Frage gestellt werden.“*

Tierärzte, Hufpfleger, Hufschmiede etc. bestätigen die sachkundige Hufpflege und dass ich kein Laie bin!

Auch hier ist die Verdrehung der Tatsachen ersichtlich. Jeder Satz wurde einem im Mund umgedreht oder fehlinterpretiert. Selbst wenn man nichts sagte, da man nicht glauben konnte dass eine Person so ein aggressives, tatsachenverdrehendes Gespräch führen kann wurde negativ ausgelegt.

**„Ich kann Ihnen alles verbieten und alles wegnehmen! Angefangen bei der Schimmelstute, den Reitunterricht verbieten, den Hof nehmen, ich kann alles“**

Ich hatte mir 2021 den Finger gebrochen und im Dezember/Januar starke Schmerzen, dass die Hufpflege statt alle 2-4 Wochen etwas länger war bei der Stute. Zu unterstellen die Stute hätte vor Schmerzen Monatlang nicht die Hufe geben können und Abszesse selber aufzuschneiden ist unglaublich. Selbstverständlich werden Tierärzte, Osteopathen, Physiotherapeuten etc. hinzugezogen, sollten die Tiere etwas haben!

Der Abszess war im Januar schon Monate alt, nur das Loch der Hornkluft war erst Anfang Januar erschienen. Um die Sohle zu schonen und ein Einklemmen von Steinen zu vermeiden wurden Hufschuhe getragen!

Ich bin kein Laie der auf einem einzigen Wochenendkurs die Hufbearbeitung erlernt hat und bezüglich der Methode Wildpferdetrimm wurde leider nur die Anfangssätze der Googelsuche verwendet.

Da die wenigsten Pferde im Stall eine ähnliche Hufform aufweisen können nicht alle untergeschobene Trachten und eine lange Zehe haben. Da die meisten Tiere aus der selben Elternanpaarung bestehen ist eine Ähnlichkeit teilweise vorhanden. Es gibt den „optimalen Normhuf“ den aber kein Pferd hat, ebenso wie kein Mensch die gleiche Schuhgröße und Fußform hat. Ein Kaltblut weist eine andere Hufform und Stellung auf als ein Shettlandpony, ein Gangpferd, Quarter Horse oder Warmblut sieht auch anders aus. Hier sind einige Gangpferde, die die entsprechende Hufform haben usw. Das Pferd mit Belastungsrehe hatte schon im Januar einen erkennbaren Heilungswinkel, was darauf schließen lässt, dass die Hufbearbeitung unterstützt und der Huf wieder steiler wird.

*„Die Antragstellerin teilte mit, dass die Hufpflege bei Ihren Pferden selbst durchführen würde. Die Zehe der Pferde wurden dabei aber jeweils nicht gekürzt, die Tiere haben durchweg untergeschobene Trachten. Angesprochen auf den schlechten Zustand der Hufe der Schimmelstute, teilte die Antragstellerin mit, dass sie die Hufe über Monate nicht pflegen konnte, weil die Stute vor Schmerzen keinen Huf gegeben habe. Das Tier hatte ein Hufgeschwür vorne links, welches am Kronsaum oben aufgebrochen war und somit durch den ganzen Huf gewandert ist. Eine solche Erkrankung kann für das Tier tödlich enden. Die Antragstellerin hielt es nicht für nötig trotz der hochgradigen Schmerzen einen Tierarzt hinzuzuziehen, sondern schnitt die Abszesse an den Hufen selber auf.“*

*„Fehleinschätzung bei der lahrenden Schimmelstute: Die Antragstellerin gab an, dass sie die Hufe des Tieres über Monate nicht ausschneiden konnte, da es der Schimmelstute vor Schmerzen nicht*

möglich war, einen Huf anzuheben. Trotz der selbst festgestellten Schmerzen und Leiden bei dem Tier wurde kein Tierarzt hinzugezogen, um die Hufabszesse fachmännisch behandeln zu lassen.“

Siehe oben – die Stute hatte vor Monaten ein Abszess der durch Angussverband aufging und lahmt nicht monatelang vor sich hin!

„Die Schimmelstute wurde keinem staatlich geprüften Hufschmied vorgestellt, Sie haben die Hufe weiterhin alleine gekürzt. Die Tierärztin Dr. Hanses wurde am 28.4.2022 mit der osteopathischen Behandlung der Schimmelstute beauftragt und gab in diesem Zusammenhang die Empfehlung ab, die Zehe der Stute besser zu kürzen. Auf diese Empfehlung hin haben Sie sukzessiv den kompletten Tragrand weggeraspelt. Die Schimmelstute läuft momentan mit allen vier Hufen auf der Sohle, da kein Tragrand mehr vorhanden ist. Weiter Hufgeschwüre auf Grund von Druckstellen im Sohlenbereich sind dadurch vorprogrammiert.

Der Horndefekt des Hufgeschwürs (Januar 2022) vorne links an der Innenwand wächst zwar herunter, ist aber noch deutlich als Loch in der Sohle zu erkennen. Hinten links hatte die Stute einen Abszess im Huf. Dr. Hanses wurde lediglich per WhatsApp kontaktiert (Bild vom Hufgeschwür hinten links geschickt) und um ihre Meinung gefragt. Dr. Hanses war weder vor Ort, noch hat sie die Schimmelstute diesbezüglich untersucht oder behandelt. Sie haben den Hufabszess selbst behandelt ohne einen Tierarzt oder Hufschmied hinzuzuziehen. Es wächst jetzt eine Hornkluft (horizontale Zusammenhangstrennung des Horns) über beide Trachten und den Strahl herunter. Es gibt eine komplette Zusammenhangstrennung des Horns im hinteren Hufbereich.“

„Sukzessive Bearbeitung des kompletten Tragrandes“ liegt hier sicher nicht vor – es wurde die Zehe gekürzt, das Sohlenniveau liegt deutlich unter der Tragrandhöhe und somit läuft dieses Pferd nicht mit allen vier Hufen auf der Sohle – Tragrand ist vorhanden!

Der Abszess vorne links ist kaum noch erkennbar.

Der Abszess eines Weideunfalles hinten links wurde zunächst mit einer Trittverletzung und Bluterguss in Verbindung gebracht und gekühlt. Frau Hanses wurde ein Video zugeschickt ob evtl. ein Hüft- oder Knieproblem vorliegen könnte oder etwas eingeklemmt ist – Anweisung Angussverband, wenn am nächsten Tag nicht besser, kommt sie vorbei. - Nächster Tag Abszess sichtbar, deutliche Besserung, Anweisung weitere Angussverbände die nächsten Tage. Allgemein gilt es anzumerken, dass bei vielen Tierärzten die Kommunikation über Whatsapp gängiger Alltag ist, sofern es sich um keinen echten Notfall handelt.